

### *Einladung zum*

Forum für komparative Philosophie und interdisziplinäre Bildung

„Vom Begriff der Zeit in der chinesischen Philosophie“

Vortrag mit Diskussion von: Prof. Dr. Werner Gabriel

Zeit: Mittwoch, 11. Juni 2008, 18:30 Uhr

Ort: Hörsaal 2 i des Instituts für Philosophie der Universität Wien

1010 Wien, Universitätsstr. 7, Stiege II bzw. III, 2. Stock

Diskussionsleitung: Univ.Doiz. MMag. Dr. Hashi Hisaki

Werner GABRIEL:

Geb. 1941 in Wien. Studium an den Universitäten Heidelberg, München, Wien, Beijing und Shanghai. Dr. phil., Ass.-Prof. am Institut für Philosophie der Universität Wien. Stellvertretender Vorstand des Instituts für Philosophie der Universität Wien 2000 bis 2004. Mitbegründung und Leitung des 1. Wiener Philosophencafés seit 1996. Gastvorträge in China, Japan, Mexiko, Mongolei.

Arbeitsgebiete: chinesische Philosophie, vergleichende Philosophie.

Wichtige Publikationen: „Mao's Lehre vom Widerspruch“. in: Werner Ernst (Hsg.), *Theorie und Praxis der Revolution*, Wien 1980. „Krieg, Frieden und die Erfindung der Logik im Alten China“. In: *Quadrivium*, Toluca, Mexico 1998. „Besitz oder Bildung“, in: Stephan Haltmayer/Werner Gabriel (Hrsg.), *Abschaffung der freien Universität?*, Frankfurt - Wien 2000. „Zum Problem der Tugend in der chinesischen Philosophie“, in: *Asian Studies vol. 38*, Toyo University, Tokyo 2001. „On the Relationship between Eastern and Western Philosophy“. in: *Asian Studies*, Toyo University, Tokyo 2003. „Macht und Mitmenschlichkeit. Grundzüge von Theorien zu Staat und Gesellschaft in der klassischen chinesischen Philosophie“, in: *Kutagubilig, Journal of Philosophy – Science Research*, Istanbul 6/2004. *Intellectus universalis. Zur Welt der vergleichenden Philosophie*, hrsg. gem. mit H. Hashi, Wien 2005. *Zen und Tao, Beiträge zum asiatischen Denken*, Wien 2007; *Komparative Philosophie der Gegenwart. Transkulturelles Denken im Zeitalter der Globalisierung*, Wien 2007: hrsg. gem. mit H. Hashi.

*Eintritt frei*

Interessierte sind herzlich dazu eingeladen

Gestaltung: Verein für komparative Philosophie und interdisziplinäre Bildung